

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 109

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Donnerstag, 29. April  
1920

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Lundi, 29 avril  
1920

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang — XXXVIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 109

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich  
Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgepaßte Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre  
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 109

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-  
register. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Monopolverkaufspreis ge-  
brannter Wasser zu technischen und Haushaltungszwecken (Industrie- bzw. Brennsprit).  
— Boss' Grands Hotels Bär & Adler Palace A. G., Grindelwald. — Bereinigung des  
Registers über die Eigentumsverhältnisse. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Filialen  
und Vertretungen schweizerischer Firmen in Frankreich. — Australien: Neuer Zolltarif.  
— Frankreich: Einfuhrverbote. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank  
und anderer Banken.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes  
maritimes. — Propriété littéraire et artistique. — Prix de vente en règle pour les  
alcools destinés aux usages techniques et domestiques (alcool industriel et alcool à  
brûler). — Bilans de sociétés anonymes. — Succursales et représentants de maisons  
suisses en France. — Australie: Nouveau tarif douanier. — France. — Situations heb-  
domadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

Zettel Nr. 1994, im Betrage von Fr. 215, à 80 Cts., mögen mit 2 lieg. Zins  
mit Fr. 955. Vorgang, d. d. 3. Januar 1797, lautend auf Kreditör Bodmer, Joh.  
Konrad, St. Gallen.

Nr. 4900, im Betrage von Fr. 210, à 80 Cts., mögen mit 2 lieg. Zins, mit  
Fr. 1170. Vorgang, d. d. 10. Dezember 1797, lautend auf Kreditörin Sutter,  
Wwe., Landshauptm.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes vom 20. April 1920 wird der un-  
bekannte Inhaber der Zettel nach Massgabe von Art. 370 Z. G. B. aufgefor-  
dert, dieselben innert Jahresfrist von heute an beim Bezirksgerichtspräsidium  
Appenzel vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung der Zettel nachge-  
sucht wird.

Appenzel, den 21. April 1920. (W 163<sup>1</sup>)  
Im Gerichtsauftrage: Die Gerichtskanzlei.

Es wird vermisst:

Check von Fr. 1000, ausgestellt den 6. September 1919, von Herrn J. D.  
Negropontes, auf Société de Banque Suisse, Lausanne, Order Nicolas Negro-  
pontes.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Check innerhalb drei Mo-  
naten vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichts-  
präsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls der Check totgerufen  
wird.

Luzern, den 20. April 1920. (W 162<sup>2</sup>)  
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Auf gestelltes Gesuch der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hier-  
mit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung  
aufgerufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Kassaschein Nr. 19523, lautend auf Karl Waller, von Rain, in Emmen-  
brücke, haltend auf 24. Oktober 1919 Fr. 232.93.

2. Kassaschein Nr. 40239, lautend auf Fräulein Maria Pfyffer, von und  
in Luzern, haltend auf 1. Oktober 1918 Fr. 1387.34.

3. Kassaschein Nr. 40509, lautend auf Hermann Stöhmann, von Schmach-  
tenhagen, in Luzern, haltend auf 14. April 1915 Fr. 127.34.

4. Kassaschein Nr. 47272, lautend auf Schweiz. Heizer- und Maschinisten-  
verein, haltend auf 22. Januar 1919 Fr. 709.15.

5. Kassaschein Nr. 54757, lautend auf Maria Häfliger, von Eberseecken,  
in Sempach, vom 1. Februar 1907, Fr. 20.

6. Sparheft Nr. 71880, lautend auf Frau Maria Dunkel-Unterfinger, Luzern,  
haltend auf 1. Juli 1919 Fr. 201.

b) Ausgestellt von der Filiale in Sursee:

7. Sparheft Nr. 5109, lautend auf Frau Anna Bühlmann-Kaufmann, von  
Ruswil, in Kottwil, haltend auf 1. Januar 1920 Fr. 450.64.

Die Inhaber von obgenannten Titeln werden hiermit aufgefordert, solche  
innerhalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet,  
dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die-  
selben totgerufen werden.

Luzern, den 27. April 1920. (W 169<sup>3</sup>)  
Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:  
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Versicherungsbrief Nr. 799, Bd. IV, d. d. 3. April 1855, von Fr. 500.  
Debitor: Tremp, Konrad; Arnegg; Kreditör: Keller, J. A., Andwil.

2. Kaufschuldbrief Nr. 1263, Bd. VI, d. d. 1. Juli 1861, von Fr. 560. De-  
bitor: Völkle, Joh., Mettendorf, Gossau; Kreditör: Zeller, Jb., St. Gallen.

3. Kaufschuldbrief Nr. 1239, Bd. IX, d. d. 6. Juni 1875, von Fr. 9000. De-  
bitor: Brühwiler, J. A., Niederdorf; Kreditör: Brühwiler, J. A., sen., Nieder-  
dorf-Gossau.

4. Versicherungsbrief Nr. 3810, Bd. XII, d. d. 2. Oktober 1883, von 800  
Franken. Debitor: Riederer, Xaver, Wilenholz; Kreditör: Allenspach, Ant.,  
Wil.

5. Versicherungsbrief Nr. 3914, Bd. XII, d. d. 2. September 1884, von 2000  
Franken. Debitor: Wiesendanger, Otto, Bruggen; Kreditör: Tobler, Jb.,  
St. Gallen.

6. Versicherungsbrief Nr. 4101, Bd. XII, d. d. 6. Juli 1886, von Fr. 500.  
Debitor: Zoller, Joh., Neudorf; Kreditör: Elser, J. A., Arnegg.

7. Versicherungsbrief Nr. 4169, Bd. XII, d. d. 1. Februar 1887, von 1500  
Franken. Debitor: Studer, J. G., Fronacker; Kreditör: Studer, Math., Fron-  
ackern.

8. Kaufschuldbrief Nr. 5148, Bd. XIV, d. d. 17. April 1894, von Fr. 3500.  
Debitor: Hörler, Jb., Hofegg; Kreditör: Heftli, Georg, Hofegg.

9. Versicherungsbrief Nr. 6612, Bd. XVII, d. d. 10. März 1903, von 2102  
Franken 50 Rappen. Debitor: Sigel, J. & Sohn, Heilbronn; Kreditör: Sigel, J.  
& Sohn, Heilbronn.

Die Inhaber der vorstehend aufgeführten Titel werden hiemit aufgefor-  
dert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum  
1. Mai 1921 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlo-  
serklärung ausgesprochen würde.

Gossau (St. Gallen), den 27. April 1920.

Der Bezirksgerichtspräsident von Gossau: Dr. E. Mäder.

Es werden folgende Werttitel vermisst:

1. Inhaberoobligation der Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 1814 W. L. von  
Fr. 1500, datiert den 24. März 1919.

2. Inhaberoobligation der Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 1129 W. L. von  
Fr. 2000, datiert den 15. Mai 1917.

3. Inhaberoobligation der Schweiz. Bankgesellschaft Nr. 972 W. L. von  
Fr. 600, datiert den 26. Dezember 1916.

4. Sparkassabüchlein Nr. 698 der Ersparisanstalt Toggenburg A. G., Fi-  
liale Wil, lautend zugunsten Alfred Schweizer, Wolfikon-Strohwillen (Thur-  
gau), aber an den Inhaber auszubezahlen, Wert per 31. Dezember 1919  
Fr. 669.50.

5. Sparkassaschein Nr. 11020 der Ersparisanstalt Toggenburg A. G., Wil,  
lautend zugunsten Jakob Frick, Unterbazenhaid, aber an den Inhaber auszu-  
bezahlen, Wert per 31. Dezember 1919 Fr. 861.80.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, die-  
selben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis 3. Mai 1923  
beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ge-  
mäss Art. 849—857 O. R. ausgesprochen würde.

Wil (St. Gallen), den 28. April 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Das im Aarg. Amtsblatt vom 20. und 27. September und 4. Oktober 1919,  
im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 18. und 25. September und 3. Oktober  
1919, sowie in der Neuen Zürcher Zeitung vom 19., 22. und 25. September  
1919 veröffentlichte Mortifikationsbegehren wird widerrufen und demnach das  
Zahlungsverbot auf den Inhaberoobligationen Nrn. 1634 und 1635 der A.-G.  
Brown, Boveri & Cie., in Baden, vom 5. Juli 1913, nebst Zinsscheinen, auf-  
gehoben.

Baden, den 13. April 1920.

Das Bezirksgericht.

#### Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 22 décembre 1919, il est fait  
sommation au détenteur inconnu des obligations 3 % genevoises, de 1880,  
n° 186604, 77574 et 50106, de les produire et de les déposer au greffe du  
tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de  
la première publication du présent avis.

Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

B XII (W 805<sup>1</sup>)

R. Michoud, greffier.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 22. April. Unter der Firma Allgemeine Konsumgenossenschaft Bas-  
sersdorf und Umgebung hat sich mit Sitz in Bassersdorf am 13. März 1920 eine  
Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt  
und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder durch den Einkauf  
guter und billiger Waren auf gemeinschaftlichem Wege. Das Wirtschafts-  
gebiet der Genossenschaft umfasst die politischen Gemeinden Bassersdorf und  
Nürensdorf und die Zivilgemeinde Geerlisberg. Mitglied der Genossenschaft  
kann jedermann werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin  
durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Generalversammlung.  
Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilchein  
von Fr. 50 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Auf begründetes Gesuch hin  
kann der Vorstand die Einzahlung des Anteilcheines in fünf vierteljährlichen  
Raten von je Fr. 10 bewilligen. Der Austritt kann gegen vierwöchentliche  
Kündigung auf Ende des Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Bei Domizil-  
wechsel kann der Vorstand Ausnahmen bewilligen. Der Tod endigt die Mit-  
gliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat  
der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kin-  
der, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert sechs Monaten vom  
Datum des Ablebens an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich  
übertragen zu lassen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Aus-  
getretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch  
auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgetre-  
tene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Geno-  
senschaftsvermögen. Ausschlossene werden überdies durch Verlust ihrer  
Ansprüche auf etwaige Rückvergütungen gebüsst. Die Mitglieder sind ver-  
pflichtet, ihre Waren, soweit möglich, bei der Genossenschaft zu beziehen. Die  
Rückzahlung der Anteilcheine an ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglie-  
der erfolgt nach Massgabe der Statuten. Nur voll einbezahlte Anteilcheine  
werden verzinst. Die Generalversammlung setzt alljährlich den Zinssfuß fest.  
Der sich aus der Jahresrechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Ab-  
zug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen ver-  
bleibt, fällt zu 80 % an die Konsumenten, nach Massgabe ihres Warenbezu-  
ges und zu 20 % in den Reservefonds. Ueber die Ausrichtung der Rückver-  
gütung an Mitglieder und Nichtmitglieder wird gesondert Beschluss gefasst. Kon-  
sumenten mit eigenem Haushalt, die während eines ganzen Rechnungsjahres

nicht für mindestens Fr. 100 Waren von der Genossenschaft bezogen haben, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung. Als offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft ist das «Genossenschaftliche Volksblatt» bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Drei zu bezeichnende Vorstandsmitglieder führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Anton Meier, Typograph, von Bachenbühlach, Präsident; Albert Walsler, Maschinenmeister, von Wiesen (Solothurn), Vizepräsident; Emil Hecht, Notariatskanzlist, von Gossau (Kt. Zürich), Aktuar; Albert Koller, Bankbeamter, von Nürensdorf, Kassier, und Jakob Krauer, Werkmeister, von Gossau (Kt. Zürich); Ernst Binzli, Modelleur, von Uster, und Georg Gisler, Schlosser, von Flaach, Beisitzer; alle in Bassersdorf. Als Unterschrift führend sind bestimmt: Präsident, Aktuar und Kassier. Geschäftslokal: beim Primarschulhaus in Bassersdorf.

**Elektrische Installations-Materialien.** 24. April. Die Firma E. & H. Baumann, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1919, Seite 9), Fabrikation elektrischer Installations-Materialien, Gesellschafter: Emil Baumann und Heinrich Baumann ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Baumann», in Zürich 8.

27. April. Dr. phil. Louis Fischer-Reinau, Ingenieur, von Keffenach (Kreis Weissenburg, Elsass), in Zürich 2, August Lützelchwab-Reinau, Kaufmann, von Kaiseraugst (Aargau), in Zürich 8, Albert Beutter, Ingenieur, von und in Bern, Dr. phil. Eugen Robert Müller, Ingenieur, von Lotzwil (Bern), in Zürich 2, René Benoit Ritter, Ingenieur, von la Chaux-de-Fonds, in Bern, Dr. jur. Luzius von Salis, von Mayenfeld (Graubünden), in Haldenstein bei Chur, und Jean Schenk, Kaufmann, von Schaffhausen, in Pully b. Lausanne (Waadt), baben unter der Firma Dr. L. Fischer-Reinau & Cie., Ingenieurbureau für Wasserkraftanlagen und Wasserversorgungen (Dr. L. Fischer-Reinau & Cie., Bureau d'ingénieurs pour Forces hydrauliques et Distributions d'eau), in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Dr. phil. Louis Fischer-Reinau und August Lützelchwab-Reinau und Kommanditäre sind: Albert Beutter, Ingenieur, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken); Dr. phil. Eugen Robert Müller, Ingenieur, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken); René Benoit Ritter, Ingenieur, mit dem Betrage von Fr. 75,000 (fünfundsiebenzigtausend Franken); Dr. jur. Luzius von Salis, mit dem Betrage von Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken); und Jean Schenk, Kaufmann, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Ingenieurbureau für Wasserkraftanlagen und Wasserversorgungen. Neumühlequai 11, Kaspar Escherhaus. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv.

27. April. **Landw. Konsumgenossenschaft Fällanden-Schwerzenbach**, in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142). Jakob Ochsen ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Beisitzer neu gewählt: Jakob Pfister-Weber, von Dübendorf, in Schwerzenbach.

27. April. **Allgemeine Konsumgenossenschaft Bülach und Umgebung**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1917, Seite 865). Valentin Blättler ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident (I. Beisitzer) neu gewählt: Wilhelm Keller, Lokomotivführer, von Freienstein, in Bülach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv für diese Genossenschaft.

27. April. **Kranken- und Sterbekasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Wagonfabrik Schlieren A.-G.**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 17 vom 20. Januar 1920, Seite 109). Robert Keller und Gottlieb Wyder sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An deren Stellen wurden neu gewählt: Emil Meier, Anreisser, von Bäretswil, in Schlieren, als Kassier, und Oskar Degoumois, Schreiber, von Biel (Bern), in Schlieren, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

**Pelzfelle.** — 27. April. Die Firma L. Meyer, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. April 1916, Seite 687), verzeigt als Geschäftslokal: Tödi-strasse 17, woselbst der Inhaber auch wohnt.

**Herren- und Damenkleiderstoffe, Leinenwaren, Elfenbein.** — 27. April. Die Firma Willy F. Büchi, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1920, Seite 217), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Samariterstrasse 28.

**Seidenstofffabrikation.** — 27. April. Firma F. Stockar, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 34 vom 10. Februar 1917, Seite 235). Die Prokura von Conrad Gessner ist erloschen.

**Manufakturwaren.** — 27. April. Die Firma Bloch & Grumbach, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 3. Mai 1918, Seite 717), Manufakturwaren en gros, Gesellschafter: Emanuel Bloch und Isayas Grumbach und damit die Prokura von Ivan Bloch, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Isayas Grumbach und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emanuel Bloch, vormals Bloch & Grumbach», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. April 1920, Seite 746).

27. April. **Vereinigte Männer- und Frauenkrankenkasse mit freiwilliger Sterbekasse Wetzikon-Seegraben**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1919, Seite 427), Elisabeth Muggli geb. Wiederkorb ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. An deren Stelle wurde als Beisitzerin neu gewählt: Frau Julie Gut, geb. von Arb, Fabrikarbeiterin, von Grosseletwil (Kt. Luzern), in Wydum-Wetzikon.

**Käse und Butter.** — 27. April. Die Firma Rudolf Ott, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, Seite 437), Käse- und Butterhandlung, ist infolge Wegzugs des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Gardinen, Decken, Weisswaren.** — 27. April. Die Firma Oscar Heimann & Cie., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juli 1917, Seite 945), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Uraniastrasse 41.

**Waren aller Art.** — 27. April. Inhaber der Firma Gustav Eisenmann, in Zürich 6, ist Gustav Eisenmann, von Cottbus (Brandenburg, Preussen), in Bautzen (Sachsen, Neusalzstrasse 9). Export und Import in Waren aller Art. Stampfenbachstrasse 69. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Max Richard Eisemann, von Peitz (Frankfurt a. d. Oder, Preussen), in Zürich 6.

27. April. **Braunviehzucht-Genossenschaft Ottenbach**, in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 98 vom 27. April 1916, Seite 673). Edwin Hegetschweiler ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar und Zuchtbuchführer neu gewählt: Heinrich Sidler, Landwirt, von Ottenbach, in Marxén-Ottenbach. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft.

**Immobilien.** — 27. April. Die Firma L. Stoecklin-Köhler, in Uster (S. H. A. B. Nr. 112 vom 28. April 1910; Seite 769), und damit die Prokura

Jean Stoecklin-Köhler, Immobilienverkehr, ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

17. April. **Einkaufsgenossenschaft Schweiz. Maschinen- & Metall-Industrieller**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1917, Seite 811). Als weiteres Vorstandsmitglied ist ernannt worden: Dr. Oskar Busch, Direktor, von Winterthur, in Baden (Aargau), mit der Berechtigung, mit dem Direktor oder einem weitem Vorstandsmitglied kollektiv für die Genossenschaft zu zeichnen. Geschäftslokal: Uraniastrasse 26, Zürich 1.

**Getreide.** — 27. April. Inhaber der Firma Carl Leber, in Zürich 1, ist Carl Friedrich Leber, von und in Altstätten. Handel in Getreide. Schützengasse 31.

**Metallwarenfabrik, Metallknöpfe und Militärgarnituren.** — 27. April. Die Firma Xav. Reichlin, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 4. Oktober 1897, Seite 1021), erteilt Prokura an August Schiffer, von Geldern (Deutschland), in Horgen.

27. April. Die am 18. Juni 1916 konstituierte und seit 11. November 1916 mit Sitz in Chur eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerland-Verlag A.-G.» (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1741), hat in den Generalversammlungen vom 15. Dezember 1916, 6. September 1917 und 9. Februar 1918 ihre Statuten revidiert. Die Firma ist abgeändert in **Schweizerland-Verlag Zürich und Chur**. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Zürich. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Ausbau der Zeitschrift «Schweizerland» sowie eine weitere verlegerische Tätigkeit, die geeignet ist, die Tendenzen der genannten Zeitschrift zu unterstützen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital von ursprünglich Fr. 100,000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, wurde in der Generalversammlung vom 6. September 1917 durch Ausgabe von 50 weitem Namenaktien zu Fr. 20 auf Fr. 101,000 erhöht. In der Generalversammlung vom 9. Februar 1918 wurde beschlossen, das Aktienkapital auf Franken 200,000 zu erhöhen und in der Generalversammlung vom 30. Mai 1919 wurde die Zeichnung und Einzahlung von Fr. 85,500 in 171 weitem Namenaktien zu je Fr. 500 konstatiert, wodurch das Aktienkapital auf total Fr. 186,500 gebracht wurde, eingeteilt in 371 Aktien zu je Fr. 500 und 50 Aktien zu je Fr. 20, alle auf den Namen lautend. In der Generalversammlung vom 2. August 1919 wurde sodann beschlossen, das Aktienkapital auf 5% abzuschreiben. Dadurch beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft Fr. 9825, zerfallend in 371 Aktien zu je Fr. 25 und 50 Aktien zu je Fr. 1. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen, sowie die übrigen gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5—9 Mitgliedern, die Schriftleitung, die Geschäftsführung, das Rechnungswesen und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Cuno Hofer, Advokat, von Hüttlingen (Thurgau), in Genf, Präsident; Felix Moeschlin, Schriftsteller, von Basel, in Arosa, Vizepräsident; Carl Ebner, jun., Verleger, von Chur, in Zürich 7; Arthur Studer, Ingenieur, von und in Neuenburg; Walter Wehrli, Notar, von Thun, in Bern, und Georg von Planta, Ingenieur, von Chur, in Genf. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Oktober 1919 haben die Aktionäre sodann die Auflösung beschlossen. Zur Durchführung der Liquidation unter der Firma **Schweizerland-Verlag A.-G. Zürich und Chur** in Liq. sind als Liquidatoren bestimmt worden: Emil Muggli, von Mönchaltorf, in Zürich, und Fritz Roth, Firmsprecher, von und in Bern. Die Liquidatoren führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Buchenstrasse 4, Zürich 7.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

**Eisenwaren, Spenglerei, Installationen, Schlosserei.** — 1920. 26. April. Die Firma Emil Rupp, Spengler, in Worb (S. H. A. B. Nr. 13 vom 21. Januar 1891, Seite 49), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Emil Rupp, Vater, Emil Rupp, Sohn, und Fritz Rupp, Sohn, alle von Hindelbank und wohnhaft in Worb, haben unter der Firma E. Rupp & Söhne, in Worb, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1920 beginnt. Eisenwarenhandlung, Spenglerei, Installationsgeschäft und mechanische Schlosserei.

#### Bureau Thun

26. April. Joseph Kramer, von Belp, Baumeister, in Thun, und Hugo Gerber, von Trub, Notar, in Thun, haben unter der Firma **Kramer & Gerber, Torfausbeutung Thun**, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Thun eingegangen, welche am 1. April 1920 begonnen hat. Torfausbeutung mittelst maschinellem Betrieb. Unterbälliz.

#### Bureau Trachselwald

26. April. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Sumiswald-Lützelstühli & Umgebung**, mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 172 vom 7. Juli 1913, Seite 1250), hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. Februar 1919 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: am Platze des Johann Gasser als Präsident: Jakob Mühlethaler, von Bollodingen, Handlanger, in Grünenmatt; am Platze des Johann Stauffer als Vizepräsident und Kassier: Gottfried Oberli, von Lützelstühli, Dachdecker, auf dem Abent zu Grünenmatt, und am Platze des Johann Bürki als Beisitzer: Jakob Ramseyer, von Bowil, Händler in Grünenmatt.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

**Rectification de l'inscription du 7 avril 1920**, parue dans la F. o. s. du c. du 10 avril 1920, n° 92, page 666. Dans sa séance du 12 mars 1920, le Conseil d'Etat du Canton de Fribourg, a nommé Léon Daguat, administrateur, de Fribourg, y domicilié, président du conseil d'administration de la **Banque de l'Etat de Fribourg**, à Fribourg, en remplacement de Jean Musy, démissionnaire (F. o. s. du c. du 14 janvier 1920, n° 12, page 76).

#### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

**Metallgiesserei und Armaturenfabrik.** — 1920. 22. April. Unter der Firma R. Nussbaum & Co., Aktiengesellschaft besteht mit dem Sitze in Olten eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb einer Metallgiesserei und Armaturenfabrik und den Handel mit eigens hergestellten und zugekauften Produkten bezweckt. Die Aktiengesellschaft übernimmt mit Rückwirkung ab 1. Januar 1920 mit Aktiven und Passiven die bisher von der Kommanditgesellschaft «R. Nussbaum & Co.», in Olten, betriebene Metallgiesserei und Armaturenfabrik, und zwar zum Preise von Fr. 572,126, wofür der Komplementär der Firma «R. Nussbaum & Co.», Rudolf Nussbaum, 350 voll liberierte Aktien, Fr. 100,000 in Obligationen und Fr. 122,126 in bar erhält. Der Uebernahmepreis entspricht der Bilanz per 31. Dezember 1919 der bisherigen Kommanditgesellschaft und setzt sich zusammen aus Fr. 792,329 Aktiven und Fr. 220,203 Passiven. Die Statuten sind am 10. April 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt fünfhundertundeintausend Franken (Fr. 501,000), eingeteilt in 501 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital kann durch Herausgabe von 99 weitem Aktien auf Fr. 600,000 erhöht werden. Vom gezeichneten Aktienkapital sind, soweit es nicht in Apports besteht, 50% einbezahlt.

Alle Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, erfolgt dieselbe durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Ueberdies kann der Verwaltungsrat noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, dermalen 3, und die Kontrollstelle. Die Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrates werden durch ein Verwaltungsreglement umfassend bestimmt. Dasselbe enthält insbesondere auch die Bestimmungen über die Art und Weise der rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft. Durch dieses Verwaltungsreglement kann der Verwaltungsrat auch ermächtigt werden, zur Geschäftsführung einzelne seiner Mitglieder oder dritte Personen, welche nicht Aktionäre der Gesellschaft zu sein brauchen (Delegierte, Direktoren, Prokuristen und Handlungsbevollmächtigte) zu ernennen und deren Rechte und Pflichten, insbesondere auch die Art der Zeichnung für die Gesellschaft festzusetzen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hermann Obrecht, Nationalrat und Teilhaber des Advokatur- und Verwaltungsbureaus Dr. W. Fürst und H. und W. Obrecht, von Grenchen, in Solothurn; Arnold Hagmann, Fürsprecher und Notar, von Däniken (Kt. Solothurn), in Olten, und Rudolf Nussbaum, Fabrikant, von Birrwil (Kt. Aargau), in Olten. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen Rudolf Nussbaum, obgenannt, als Delegierter des Verwaltungsrates, und Arnold Hagmann, obgenannt, als Verwaltungsrat.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Käse-Fabrikation und -Handel. — 1920. 24. April. Die Firma Carl Ebnöter, Käsefabrikation und Käsehandel, in Dietfurt, Gde. Bütschwil (S. H. A. B. vom 11. Mai 1883, Seite 544), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma »Carl Ebnöter sel. Erben« übernommen.

Käse- und Butterhandel, Wirtschaft. — 24. April. Witwe Maria Franziska Ebnöter, von Schübelbach (Schwyz), in Dietfurt, und deren minderjährige Kinder, Ernst, Hedwig, Hugo, Gertrud, Marguerite und Robert Ebnöter, haben unter der Firma Carl Ebnöter sel. Erben, in Dietfurt, Gde. Bütschwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. April 1920 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma »Carl Ebnöter« übernimmt. Zeichnungsberechtigt ist nur Witwe Maria Franziska Ebnöter. Käse- und Butterhandel, Wirtschaft zum Bahnhof, Dietfurt.

Holzhandel. — 24. April. Die Firma J. Kaufmann, Holzhandel, in Wil (S. H. A. B. Nr. 247 vom 20. Oktober 1916, Seite 1602), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Viehhandel und Metzgerei. — 24. April. Die Firma Jacob Kunz, Sohn, Viehhandel, Metzgerei, in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1917, Seite 2028), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

Stickerie-Färbgerei. — 24. April. Die Firma J. Anderegg, Stickerie-Färbgerei, in Alt-St. Johann (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1918, Seite 106), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Broderie und Export. — 24. April. Die Firma A. Naef, Webergasse 12, Broderie und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. November 1918, Seite 1720), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. April. Genossenschaft Konkordia Schänis und Umgebung, mit Sitz in Schänis (S. H. A. B. Nr. 112 vom 12. Mai 1919, Seite 808). Aus dem Verwaltungsrate sind der Präsident Johann Zahner und Franz Giger ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: als Aktuar: Otto Bohler, Techniker, von Seengen (Aargau), und Johann Büssler, Mechaniker, von Schänis; beide in Schänis. Präsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Josef Zengerle. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden

1920. 26. April. Die Krankenkasse der Gesellschaft für Elektrochemische Industrie Turgi, in Turgi (S. H. A. B. 1919, Seite 1031), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1920 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen ist folgende Aenderung eingetreten: Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen almonatlich zum voraus folgende Beiträge zu bezahlen: Bei Krankenpflegeversicherung für Kinder unter 14 Jahren 40 Rappen pro Kind, für Personen über 14 Jahre 80 Rappen. Bei Krankpflege- und Krankengeldversicherung je nach der Klasse Fr. 1. 20 bis Fr. 3. Ergibt sich im Laufe einer dreijährigen Periode, dass die festgesetzten Beiträge unzureichend sind, so ist der Vorstand berechtigt und verpflichtet, eine das Gleichgewicht der Kasse sichernde Erhöhung vorzunehmen.

##### Bezirk Bremgarten

Bürsten, Stahldrahtbürsten und Piassavabesen. — 26. April. Die Firma Robert Diethelm, in Bremgarten (S. H. A. B. 1919, Seite 2254), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Robert Diethelm, jun., Anton Diethelm und Emil Diethelm, alle von Schübelbach (Schwyz), in Bremgarten, haben unter der Firma Gebr. Diethelm, in Bremgarten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1920 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an Robert Diethelm, sen., von Schübelbach (Schwyz), in Zürich. Fabrikation von Bürsten, Stahldrahtbürsten und Piassavabesen. Bahnhofstrasse Nr. 396.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Distretto di Mendrisio

Stoffe e mercerie. — 1920. 21. April. La ditta V. Nesi, in Mendrisio (F. o. s. di e. del 5 novembre 1908, n° 276, pag. 1888), è cancellata per rinuncia della titolare. L'attivo e il passivo vengono assunti dalla nuova ditta »Maria Rossinelli«, in Mendrisio.

Proprietaria della ditta Maria Rossinelli, in Mendrisio, è Maria Rossinelli nata Nesi fu Pietro, moglie di Alberto Rossinelli, da Coldrerio, domiciliato a Mendrisio. Stoffe e mercerie. Essa assume attivo e passivo della ditta »V. Nesi«, ora cancellata.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Grandson

Hôtels. — 1920. 23. April. La société en nom collectif Junod-Waldner et fils, au Crêt-Junod, rière Ste-Croix (F. o. s. du 23 novembre 1910, page 1999), est dissoute et radiée, ensuite du décès de l'un de ses chefs Louis Junod-Waldner. L'actif et le passif sont repris par la maison Louis Junod-Brouilhet.

23. April. Le chef de la maison Louis Junod-Brouilhet, au Crêt-Junod, rière Ste-Croix, est Louis Junod-Brouilhet, de Ste-Croix, domicilié au Crêt-Junod, rière Ste-Croix. Il reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif »Junod-Waldner et fils«, radiée, et continue le même genre de commerce. Exploitation et Direction des Hôtels Beau-Regard et Mont-Fleury réunis.

##### Bureau de Morges

Thé. — 26. April. Le chef de la maison Charles Dedie, à Morges, est Charles Dedie, de Corcelles (Jura bernois), domicilié à Morges. Importation et commerce de thé. Rue du Lac 45.

#### Bureau d'Orbe

Seierie, eommeree de bois. — 23. April. La raison Edmond Guignard, à Romainmôtier (F. O. S. du e. du 23 avril 1887, n° 42, page 321, et du 13 août 1896, n° 228, page 940), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, qui remet son usine à ses fils Jean et Paul Guignard, à Romainmôtier.

Seierie, bois ouvrés. — 23. April. Sous la raison sociale Jean et Paul Guignard, à Romainmôtier, il est créé une société en nom collectif dont le siège est à Romainmôtier, société, composée de Jean-Edmond et Paul-Jules-Louis Guignard, tous deux fils de Edmond-Jaques Guignard, bourgeois du Lieu, domiciliés à Romainmôtier. Ils reprennent l'usine de leur père Edouard Guignard, à Romainmôtier. La société a commencé le 15 janvier 1920.

26. April. La Société d'Agriculture de Ballaigues dont le siège est à Ballaigues (F. o. s. du e. du 18 juin 1913, n° 155, page 1127), fait inscrire qu'en suite de démission du secrétaire-caissier Charles Jaccard, elle a désigné pour le remplacer, dans l'assemblée générale du 1er avril 1920, M. Jules Doy-Arlet-taz, de Ballaigues, agriculteur, domicilié à Ballaigues. Les autres membres du comité restent les mêmes.

#### Bureau de Payerne

Primeurs, épicerie, mercerie, etc. — 13. April. La raison Michel Bovo, primeurs, épicerie, mercerie, etc., à Payerne (F. o. s. du e. du 1er septembre 1910, n° 225, page 1548), est radiée. La suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif, sont repris par la société en nom collectif »Bovo & Cie«, à Payerne.

Primeurs, épicerie, etc. — 26. April. Michel, fils d'Antoine Bovo, et ses deux fils majeurs, Jean et Céleste Bovo, de Borgofranco (Italie), domiciliés à Payerne, ont constitué à Payerne, sous la raison sociale Bovo et Cie, une société en nom collectif, qui a commencé le 1er avril 1920. Cette société reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la raison »Michel Bovo«, radiée. Primeurs, épicerie, mercerie, etc. Rue de la Boverie.

#### Bureau d'Yverdon

23. April. La société en nom collectif Ardoisières de Leytron, Maurice Roh et Cie, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du e. du 12 novembre 1913, page 2012), est dissoute, la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

#### Wallis — Valais — Vallese

##### Bureau Brig

1920. 26. April. Die Firma Aktiengesellschaft der Bäder von Leuk in Liq., in Leuk (S. H. A. B. Nr. 78 vom 30. März 1894, Seite 314, und Nr. 133 vom 13. Mai 1896, Seite 549), wird infolge Anordnung des Justiz- und Polizeidepartements des Kantons Wallis gemäss Art. 16 der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht.

26. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Konsumverein Reckingen, in Reckingen (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, Seite 2104), wird infolge Auflösung derselben seit 8 Jahren auf Anordnung des Justiz- und Polizeidepartements des Kantons Wallis, gemäss Art. 16 der revidierten Verordnung II vom 16. Dezember 1918 von Amtes wegen gelöscht.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

Vins. — 1920. 26. April. La raison Théophile Colin, vins en gros, à Corcelles (Neuchâtel) (F. o. s. du e. du 9 février 1891, n° 28), est radiée ensuite de renonciation.

#### Bureau de la Chaux-de-Fonds

23. April. Sous la raison S. A. Immobilière Centrale Ouest, il a été constitué une société anonyme, qui a son siège à la Chaux-de-Fonds. Les statuts portent la date du 21 avril 1920. La société a pour objet l'achat d'immeubles, la construction de bâtiments, leur louage, leur gestion, leur vente. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 34,000 francs, divisé en 34 actions de fr. 1000 nominatives. Les publications de la société ont lieu dans le Journal l'Impartial. La gestion des affaires sociales est confiée à un ou plusieurs administrateurs; vis-à-vis des tiers, la société est représentée par un administrateur et liée par sa signature, au nom de la société. A été nommé administrateur Gustave Robert, architecte, de la Chaux-de-Fonds et de Loèche, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Bureaux: Rue Daniel Jeanrichard 43.

#### Genève — Genève — Ginevra

1920. 22. April. Suivant actes dressés le 19 avril 1920, par Me Taponnier, notaire, à Genève, il est constitué, sous la raison sociale Société de l'Immeuble Rue de Cornavin 7, une société anonyme, qui a pour but: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le Canton de Genève, et notamment l'achat pour fr. 70,000 de l'immeuble sis à Genève, rue de Cornavin, n° 7. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 25 actions de fr. 1000. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 3 membres. La société est valablement représentée et engagée par la signature d'un administrateur. Le premier conseil d'administration est formé de Charles Salb, boulanger, de et à Genève. Siège social: 7, rue Cornavin.

24. April. Société anonyme de Charbonnages Belges, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du e. du 18 février 1918, page 266). Dans sa séance du 12 avril 1920, le conseil d'administration a nommé l'administrateur Marcel Favrod (jusqu'ici fondé de pouvoirs), administrateur-délégué avec la signature sociale individuelle, en remplacement de Gottlieb Hess, dont les pouvoirs sont éteints, et a conféré proeuration individuelle à Georges-Jean Werro, commis, de Genève, demeurant à Plainpalais, et Charles-Georges Voirin, commis, de et à Plainpalais.

24. April. La Société Immobilière Miremont-Plateau III, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du e. du 4 septembre 1911, page 1483), a, dans son assemblée du 17 février 1920, nommé comme seul administrateur, Pierre-Remy Loretta, vitrier, de Genève, y domicilié, en remplacement de F. Rolli, Eug. Hénès et A. Boissonnas, démissionnaires, lesquels sont radiés.

### Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1920. 24. April. Zwischen den Ehegatten Leo Otto Thöny, Baumeister, von Wittenbach, in St. Gallen C, Kollektivgesellschaft der Firma »Gebürder Thöny«, Baugeschäft, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1915, Seite 1751), und Luise geb. Loppacher, besteht gemäss Ehevertrag vom 7. April 1920 Gütertrennung nach Art. 241 ff. Z. G. B.

## Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Literarisches und künstlerisches Eigentum  
Propriété littéraire et artistique — Proprietà letteraria ed artisticaVom 1. Januar bis 31. März 1920 vollzogene Eintragungen  
Enregistrements effectués du 1<sup>er</sup> janvier au 31 mars 1920  
Iscrizioni effettuate dal 1<sup>o</sup> gennaio al 31 marzo 1920

## a. Obligatorische Eintragungen

## a. Enregistrements obligatoires — a. Iscrizioni obbligatorie

- N<sup>o</sup> 5495. «Indicateur Davoine. Indicateur général de l'Horlogerie de la Suisse et des pays limitrophes», 1 volume, par le Bureau Central de Publicité A. Gogler S. A., la Chaux-de-Fonds; y publié par la même le 10 décembre 1919.
- Nr. 5496. Skiroutenkarte von Klosters (Graubünden). Winterreliefkarte mit eingetragenen Skirouten unter Bezeichnung der lawinegefährlichen Stellen, Lithographie; Eigentümer: Art. Institut Orell Füssli, Zürich; Urheber der Skiroutenkarte: G. Walty, Klosters; Urheber der Reliefkarte: Art. Institut Orell Füssli, Zürich; Verleger: Art. Institut Orell Füssli, Zürich; in Zürich am 16. Dezember 1919 erschienen, vom Art. Institut Orell Füssli deponiert.
- N<sup>o</sup> 5497. «5 portraits photographiques de M<sup>r</sup> le Conseiller fédéral Chuard», par Francis de Jongh, Lausanne; y publiés le 23 décembre 1919 et déposés par le même.
- Nr. 5498. Topographische Karte der Schweiz, genannt Dufourkarte, 1: 100.000. Nachgetragene Ausgabe, Eigentümerin: Schweiz. Eidgenossenschaft, Bern; Urheber und Verleger: Eidg. Landestopographie, Bern; daselbst am 26. November 1919 herausgegeben.
- Nr. 5499. Topographischer Atlas der Schweiz, genannt Siegfriedatlas. Nachgetragene Ausgaben Jahrszahl = Datum der Revision) der Blätter 1: 25.000: Nr. 18 Möhlin 1915, 84 Le Cerneux-Péquignot 1918, 87 Récélère 1917, 107 Moutier 1917, 108 Court 1916, 131 Dombresson 1917, 133 St-Blaise 1917, 149 Olten 1919, 150 Aarau 1913, 152 Schönenwerd 1919, 364 Schwarze-see 1917; der Blätter 1: 50.000: 411 Six Madun 1915, 490 Obereggen 1915, 505 Hinterrhein 1917, 524 Brusio 1915. Eigentümerin: Schweiz. Eidgenossenschaft, Bern; Urheber und Verleger: Eidg. Landestopographie, Bern; daselbst am 30. Dezember 1919 herausgegeben.
- Nr. 5500. Geographische Karte der Schweiz mit ihren Grenzgebieten. Massstab: 1:750.000, Kurvenkarte mit Reliefdarstellung in lithographischer Ausführung, vom Art. Institut Orell Füssli, Zürich; daselbst am 1. Januar 1920 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 5501. «Kinder, das ist gefährlich! Unsere Jugend im Haus und auf der Strasse». Buch mit Druckklischenes nach Photographien, von Richard Frei, Ins; Eigentümer und Verleger: Neukomm & Zimmermann, Bern; daselbst am 9. Februar 1920 herausgegeben.
- Nr. 5502. Taschenkalender für schweizerische Wehrmänner 1920, von Huber & Co, Frauenfeld; daselbst am 16. Januar 1920 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.
- Nr. 5503. «Der versöhnliche Ehemann», Einwickelprospekt, 1 Blatt, deutsch, schwarzer Druck auf gelbem Grund, von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 10. März 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5504. «Réconciliation», Einwickelprospekt, 1 Blatt, französisch, schwarzer Druck auf gelbem Grund, von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 10. März 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5505. «Il marito rappacificato», Einwickelprospekt, 1 Blatt, italienisch, schwarzer Druck auf gelbem Grund, von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 10. März 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5506. Suppenkasten-Lithographie (Sortenverzeichnis), deutsch, 1 Karton, grün, gelb, rot und schwarz, auf weissem Grund, von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 10. März 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5507. Suppenkasten-Lithographie (Sortenverzeichnis), französisch, 1 Karton, grün, gelb, rot und schwarz, auf weissem Grund, von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal; daselbst am 10. März 1920 von derselben herausgegeben.
- N<sup>o</sup> 5508. «Primer Misa», lithographie en couleurs, d'après la peinture à l'huile de Victor Meirelles, par Stehli frères, Zurich; y publiée le 31 janvier 1920 et déposée par les mêmes.
- N<sup>o</sup> 5509. «Chats», 4 lithographies en couleurs, d'après des peintures à l'huile, de G. Decauville, par Stehli frères, Zurich; y publiées le 1<sup>er</sup> mars 1920 et déposées par les mêmes.
- Nr. 5510. 10 Flugfilms, von Ad Astra, Schweiz. Luftverkehrs A. G., Zürich; daselbst am 5. Januar 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5511. 50 Fliegerphotographien, von Ad Astra, Schweiz. Luftverkehrs A. G., Zürich; daselbst am 5. Januar 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5512. 50 Fliegerphotographien, von Ad Astra, Schweiz. Luftverkehrs A. G., Zürich; daselbst am 5. Januar 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5513. 50 Fliegerphotographien, von Ad Astra, Schweiz. Luftverkehrs A. G., Zürich; daselbst am 5. Januar 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5514. 50 Fliegerphotographien, von Ad Astra, Schweiz. Luftverkehrs A. G., Zürich; daselbst am 5. Januar 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5515. 50 Fliegerphotographien, von Ad Astra, Schweiz. Luftverkehrs A. G., Zürich; daselbst am 5. Januar 1920 von derselben herausgegeben.
- Nr. 5516. 50 Fliegerphotographien, von Ad Astra, Schweiz. Luftverkehrs A. G., Zürich; daselbst am 5. Januar 1920 von derselben herausgegeben.

## b. Fakultative Eintragungen

## b. Enregistrements facultatifs — b. Iscrizioni facoltative

- Nr. 1834. «Pflanzen darstellungen», in Aquarell, von Frau Henriette Hassler-Ernst, Basel; daselbst im Januar 1920 erschienen, von derselben herausgegeben und in farbiger Lithographie deponiert.
- Nr. 1835. «Pflanzen darstellungen», in Aquarell, von Frau Henriette Hassler-Ernst, Basel; daselbst im März 1918 erschienen, von derselben herausgegeben und in farbiger Lithographie deponiert.
- Nr. 1836. «Pflanzen darstellungen und Landschaften», in Aquarell, von Frau Henriette Hassler-Ernst, Basel; daselbst im September 1918 erschienen, von derselben herausgegeben und in farbiger Lithographie deponiert.
- N<sup>o</sup> 1837. «Das Rätsel des weissen Hauses», scenario d'un film cinématographique, par A. F. Arias, Genève; y publié le 10 février 1920 et déposé par le même.
- N<sup>o</sup> 1838. «Comment vous pouvez retirer Satisfaction et Profit de votre activité agricole». Traité sur la zootechnie. Brochure, propriétaire et auteur: Albert de Mestral, St-Saphorin s. Morges; éditeur: Imprimeries Réunies S. A., Lausanne; publiée à Lausanne le 15 avril 1919 et déposée par Albert de Mestral, St-Saphorin.

- Nr. 1839. «Der Hausfreund, mit Nachtrag», 2 Broschüren, in Buchdruck, von Caspar Patzen, Chur; Eigentümer und Verleger: Arnold Schlegel-Patzen, Chur; daselbst im Jahre 1899 herausgegeben.
- Nr. 1840. «Die praktische Hausfrau», 1 Broschüre, in Buchdruck, von Caspar Patzen, Chur; Eigentümer und Verleger: Arnold Schlegel-Patzen, Chur; daselbst im Oktober 1899 herausgegeben.
- Nr. 1841. «Die gute Köchin», 2 Broschüren, in Buchdruck, von Caspar Patzen, Chur; Eigentümer und Verleger: Arnold Schlegel-Patzen, Chur; daselbst im Jahre 1908 herausgegeben.
- Nr. 1842. Wiegenlied für Violasolo, in einer Ausführung mit und ohne die Franz Xaver Gruber'sche Komposition: «Stille Nacht», von Jos. Furrer, Olten; daselbst am 9. Dezember 1919 von demselben herausgegeben.

## Monopolverkaufspreis gebrannter Wasser zu technischen und Haushaltungszwecken (Industrie- bzw. Brennsprit)

(Bundesratsbeschluss vom 19. April 1920.)

Art. 1. Die Alkoholverwaltung liefert den zum Bezug bei ihr berechtigten Industriespritverbrauchern (Kleinbezüglern) die zur Vergällung bestimmten Sprite in der Alkoholstärke von 90/91 Gewichtsprozent zu folgenden Preisen für den Meterzentner Reingewicht: Sekundasprit Fr. 205; Feinsprit Fr. 210; Primasprit Fr. 240.

Die Mindestmenge jeder Lieferung beträgt 125 Kilo.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung wird bis auf weiteres ermächtigt, ausnahmsweise auch zum Selbstbezug im Ausland verpflichtete Industriespritverbraucher (Grossbezüglern) mit den in Art. 1 hier vorerwähnten Spriten zu bedienen; die Abgabepreise setzt sie fest.

Die Mindestmenge jeder Lieferung beträgt 1500 Kilo.

Art. 3. Die Alkoholverwaltung liefert jedermann vergällten Brennsprit in der Alkoholstärke von 89 Gewichtsprozent zum Preise von Fr. 200 für den Meterzentner Reingewicht.

Die Mindestmenge jeder Lieferung beträgt 125 Kilo.

Art. 4. Der Beschluss tritt am 26. April 1920 in Wirksamkeit. Auf den gleichen Zeitpunkt wird, soweit er Industrie- und Brennsprit betrifft, der Bundesratsbeschluss vom 10. Februar 1919 über die Einfuhr von gebranntem Wasser und Brennereirohstoffen, sowie über den Monopolverkauf aufgehoben.

Das Finanzdepartement ist mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt.

## Prix de vente en régie pour les alcools destinés aux usages techniques et domestiques (alcool industriel et alcool à brûler)

(Arrêté du Conseil fédéral du 19 avril 1920.)

Article premier. La régie des alcools livrés aux personnes autorisées à s'approvisionner auprès d'elle (acheteurs de détail) l'alcool industriel titrant 90/91 % du poids, destiné à la dénaturation, aux prix suivants valables par quintal métrique poids net: Alcool secondaire fr. 205; Trois-six fin fr. 210; Trois-six surfin fr. 240.

Les livraisons ont lieu par quantités d'au moins 125 kilos.

Art. 2. Jusqu'à nouvelle décision, la régie est autorisée à livrer exceptionnellement les qualités mentionnées à l'article premier ci-dessus aussi aux acheteurs d'alcool industriel tenus à importer directement cette marchandise de l'étranger (acheteurs en gros); elle fixera elle-même les prix de vente.

Les livraisons auront lieu par quantités d'au moins 1500 kilos.

Art. 3. La régie livre dénaturé sur simple commande, l'alcool à brûler, titrant 89 % du poids, au prix de 200 francs par quintal métrique poids net.

Les livraisons ont lieu par quantités d'au moins 125 kilos.

Art. 4. Le présent arrêté entrera en vigueur le 26 avril 1920.

A la même date, l'arrêté du Conseil fédéral du 10 février 1919 sur l'importation de spiritueux et de matières premières propres à la distillation, ainsi que sur la vente en régie, cessera d'être en vigueur, pour autant qu'il concerne l'alcool industriel et l'alcool à brûler.

Le département des finances est chargé de l'exécution du présent arrêté.

## Boss' Grands Hotels Bär &amp; Adler Palace A.-G., Grindelwald

Die Inhaber der Partialen des 4 1/2 % Hypothekendarlehens im I. Rang von Fr. 1,300,000 oder deren Bevollmächtigte werden hiermit, in Anwendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubiger-gemeinschaft bei Anleiheobligationen, zu einer Montag, den 10. Mai 1920, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus, Bern, I. Stock (Lokal des Cercle Romand) stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen, zur Behandlung folgender

## Traktanden:

1. Beschlussfassung über den den Partialinhabern mit Zirkular vom 20. März 1920 unterbreiteten Sanierungsplan. (V 35<sup>a</sup>)
2. Bestellung eines oder mehrerer Vertreter der Obligationäre. Bern und Grindelwald, den 27. April 1920.

## Der Verwaltungsrat der

Boss' Grands Hotels Bär &amp; Adler Palace A.-G. Grindelwald.

## Bereinigung des Registers über die Eigentumsvorbehalte

Gestützt auf die Verordnung des Bundesgerichtes vom 4. März 1920, betreffend die Ergänzung und Abänderung der Verordnung vom 19. Dezember 1910 über die Eintragung der Eigentumsvorbehalte, hat die umerische Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs

## verordnet:

1. Nach Massgabe der bundesgerichtlichen Vorschriften vom 4. März 1920 sei für sämtliche Betreibungsämter des Kantons die Bereinigung des Registers über die Eigentumsvorbehalte angeordnet.
2. Der für das Bereinigungsverfahren massgebende Stichtag sei auf 1. Januar 1915 festgesetzt.

Es wird daher bekannt gegeben, dass alle Eigentumsvorbehalte gelöscht werden, die bei den Betreibungsämtern des Kantons, vor dem Stichtage (1. Januar 1915) eingetragen worden sind, sofern nicht der Veräusserer innert einer Frist von 30 Tagen, d. h. vom 1. bis 30. Mai 1920 bei dem Betreibungsamt, das den Eigentumsvorbehalt eingetragen hat, gegen die Löschung schriftlich Einspruch erhebt und die Kosten der Mitteilung des Einspruches an den Erwerber bezahlt.

Der Einspruch ist nicht zu begründen, dagegen hat der Einsprecher das Datum des Eintrages des Eigentumsvorbehaltes, den Erwerber, die Sache und den ursprünglich garantierten Forderungsbetrag genau zu bezeichnen.

Wird Einspruch erhoben, so hat das Betreibungsamt dem Erwerber hiervon sofort Mitteilung zu machen. (V 34<sup>a</sup>)

Altdorf, den 23. April 1920.

Namens der Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs des Kantons Uri,

Der Präsident: Franz Anton Imhof, Obergerichtsvizepräsident.  
Der Sekretär i. V.: J. Baumann.

**Bereinigung der Eigentumsvorbehaltregister**

Gestützt auf die Verordnung des Bundesgerichtes vom 4. März 1920 bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass die bei den Betreibungsämtern der Gemeinden des Kantons Appenzell A.-Rh. vor dem 1. Januar 1915 eingetragenen Eigentumsvorbehalte gelöscht werden, sofern nicht der Veräusserer bis und mit dem 31. Mai 1920 bei dem Betreibungsamte, das den Eigentumsvorbehalt eingetragen hat, gegen die Löschung schriftlich Einspruch erhebt und die Kosten der Mitteilung des Einspruchs an den Erwerber bezahlt. Der Einspruch ist nicht zu begründen, dagegen hat der Einsprecher das

Datum des Eigentumsvorbehalteintrages, den Erwerber, die Sache und den ursprünglich garantierten Forderungsbetrag genau zu bezeichnen. Nach Ablauf des 31. Mai 1920 erfolgt die betreibungsamtliche Löschung aller derjenigen Eigentumsvorbehalte, welche vor dem 1. Januar 1915 eingetragen worden sind, soweit kein Einspruch geltend gemacht worden ist. Die Löschung erfolgt nach Massgabe von Art. 13 der Verordnung vom 19. Dezember 1910. Als Datum der Löschung gilt der 31. Mai 1920. Trogen, den 23. April 1920. (V 36\*) Für die Aufsichtsbehörde für Sch. & K. des Kts. Appenzell A.Rh.: Das Aktariat.

**Creditanstalt in St. Gallen**

**Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1919**

(Genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 8. April 1920)

Soll		Haben		
Passiv-Zinsen:	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
An Konto-Korrent-Kreditoren	Fr. 687,904.43		80,378	28
An Kassascheine und Obligationen	1,296,857.90			
An Anleihen-Konto	72,912.50	2,057,674		
Verwaltungskosten		131,717		
Steuern und Stempelabgaben		71,842		
Vergabungen		2,500		
Jahres-Ergebnis:				
Zur Verteilung	Fr. 669,600.—			
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	106,778.28	776,378		
		3,040,112		90
			3,040,112	90

Aktiven		Jarhes-Bilanz am 31. Dezember 1919		Passiven	
Kassa-Konto	Fr. 164,777	Ct. 86	Konto-Korrent A (jederzeit verfügbar)	Fr. 7,617,492.73	Ct.
Wechsel-Konto	3,818,140	40	"    "    B (mit Kündigungsfrist)	16,700,183.65	24,317,676
Coupons-Konto	2,042	50	Kassascheine und Obligationen		25,963,825
Konto-Korrent-Debitoren	13,813,622	13	Eidg. Darlehenskasse		1,700,000
Kautionen	506,212	75	Kautionen zu Gunsten Dritter		506,212
Hypothekar-Konto	28,019,391	68	Aktien-Kapital		7,500,000
Hypothekar-Darleihen-Konto	16,996,758	25	Reserve-Fonds		4,500,000
Bank-Gebäude	60,000	—	Ratalszinsen per 31. Dezember 1919		640,012
Liegenschaften	2,523,158	99	Gewinn- und Verlust-Konto		776,378
	65,904,104	56			65,904,104

(A. G. 58)

**S. A. VAUTIER FRÈRES & Cie, GRANDSON**

ACTIF		Bilan au 31 octobre 1919		PASSIF	
Immeubles	Fr. 689,163	Ct. 84	Capital actions	Fr. 2,000,000	Ct. —
Mobilier	33,566	05	Emprunt obligataire	1,382,500	—
Marchandises diverses	3,846,073	45	Créanciers divers	2,570,249	86
Portefeuille et Titres	159,572	05	Fonds de Secours	106,000	—
Caisse	11,778	40	Compte de Réserve	110,912	42
Débiteurs divers	1,013,378	14	Profits et Pertes	408,479	65
Marques de Fabrique	480,000	—			
Frais de création et d'émission	344,610	—			
	6,578,141	93		6,578,141	93
DOIT		Profits et Pertes au 31 octobre 1919		AVOIR	
Amortissement statutaire s/Bordereau industriel	Fr. 36,606	Ct. 85	Bénéfice net d'Exploitation	Fr. 504,031	Ct. 04
Amortissement statutaire s/Immeubles	13,557	90			
Compte de Réserve	45,386	64			
Excédent des bénéfices	408,479	65			
	504,031	04		504,031	04

(A. G. 60)

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**

**Australie — Nouveau tarif douanier**

A teneur d'un télégramme du Consul de Suisse à Melbourne, les nouveaux droits du tarif général qui seront publiés dans l'un des prochains numéros de la Feuille sont appliqués, provisoirement et depuis le 25 mars, aux marchandises suisses.

Des négociations sont en cours à l'effet d'obtenir l'octroi des droits plus favorables à concéder aux pays qui sont au bénéfice de traités de commerce.

**Succursales et représentants de maisons suisses en France**

(Communiqué de la Chambre de commerce suisse à Paris.)

Il arrive souvent que des acheteurs français et étrangers cherchent à se procurer, à Paris, l'adresse des maisons suisses ayant des succursales ou des représentants en France et dans les colonies françaises.

La Chambre de Commerce Suisse en France, 61, Avenue Victor-Emmanuel III, à Paris, désireuse de compléter la documentation qu'elle possède en cette matière, prie les maisons suisses qui ne l'auraient pas fait jusqu'à ce jour de vouloir bien lui envoyer tous renseignements utiles à cet égard.

**France**

**Interdictions d'importation**

Dans la séance du 29 mars dernier de la Chambre des Députés, le Ministre des Finances a laissé prévoir entre autres mesures propres à remédier à la crise du change l'intention de réintroduire des restrictions d'importation.

Or, à teneur d'un télégramme de Paris, le Journal officiel du 28 avril publie un décret dans ce sens. Les articles suivants seraient entre autres

frappés de l'interdiction d'importation: chocolats, bonneterie, rubannerie, broderies, tissus en soie et soie artificielle, joaillerie, bijouterie, orfèvrerie, horlogerie, articles de ménage émaillés, chapeaux, automobiles, broserie fine, pincesaux. Une exception serait faite en faveur des marchandises destinées à la réexportation. Les marchandises tombant sous le coup de l'interdiction expédiées directement pour la France avant la publication du décret, seraient admises aux conditions antérieures.

Le texte complet du décret sera inséré dans la Feuille dès réception du numéro y relatif du «Journal officiel».

Il va sans dire que les contingents convenus pour les broderies et l'horlogerie ne seront pas touchés par le dit décret.

**Modification des coefficients de majoration pour certaines marchandises**

Un décret du 21 avril, inséré dans le Journal officiel du 23, modifie ainsi qu'il suit le tableau des coefficients de majoration annexé au décret du 8 juillet 1919<sup>1)</sup> en ce qui concerne les articles ci-après (les chiffres placés devant les désignations des marchandises indiquent les numéros du tarif des douanes):

- 419 Bonneterie de coton pur ou mélangé: Autres objets, y compris les vêtements ou parties de vêtements ajustés ou non 3 (jusqu'ici pas de coefficient).
- 627 Chapeaux de feutre de laine 2,5 (jusqu'ici 1,9).

**Interdiction d'exportation des alcools d'industrie**

A teneur d'un décret du 17 avril 1920, publié dans le Journal officiel du 21 du même mois, sont prohibées la sortie, ainsi que la réexportation, en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement, des alcools d'industrie autres que les eaux-de-vie (ex-n° 174 du tarif douanier français).

<sup>1)</sup> Voir le n° 171 du 18 juillet 1919.

Des exceptions à cette disposition pourront, toutefois, être autorisées sous les conditions déterminées par le ministre des finances<sup>1)</sup>.

**Australien — Neuer Zolltarif**

Laut telegraphischer Mitteilung des schweizerischen Konsuls in Melbourne werden seit dem 25. März auf schweizerischen Waren provisorisch die neuen Generalzollansätze, die in einer unserer nächsten Nummern publiziert werden, angewendet. Unterhandlungen behufs Erlangung der günstigeren Ansätze, welche für Vertragsländer gewährt werden, sind angebahnt.

**Filialen und Vertretungen schweizerischer Firmen in Frankreich**  
(Mitteilung der schweizerischen Handelskammer in Paris.)

Es kommt oft vor, dass französische und ausländische Käufer sich in Paris die Adressen schweizerischer Firmen zu verschaffen suchen, die Filialen oder Vertreter in Frankreich und dessen Kolonien haben.

Da die Schweizerische Handelskammer in Frankreich, 61, Avenue Victor-Emmanuel III, in Paris, die Angaben zu vervollständigen wünscht, die sie in dieser Beziehung bereits besitzt, ersucht sie die schweizerischen Häuser, die ihr bis jetzt keine bezüglichen Mitteilungen machten, ihr die in Betracht kommenden Auskünfte zugehen zu lassen.

**Frankreich — Einfuhrverbote**

In der Sitzung der Deputiertenkammer vom 29. März hat der Finanzminister unter anderen Massnahmen zur Hebung des Wechselkurses die Wiedereinführung von Importverboten in Aussicht gestellt.

Nach einem Telegramm aus Paris enthält nun das «Journal officiel» vom 28. April ein bezügliches Dekret, das u. a. die Einfuhr folgender Waren verbietet: Schokolade, Wirkwaren, Bänder, Stickereien, Gewebe aus Seide oder Kunstseide, Joaillerie, Bijouterie, Orfverrie, Uhren, emailierte Haushaltsartikel, Hüte, Automobile, feine Bürstenwaren, Pinsel. Eine Ausnahme soll zugunsten der zur Wiederausfuhr bestimmten Waren gelten. Die vor der Publikation des Dekrets direkt nach Frankreich aufgegebenen Waren werden zu den früheren Bedingungen zugelassen.

Der vollständige Text des Dekrets wird im Handelsamtsblatt nach Eingang der betreffenden Nummer des «Journal officiel» erscheinen.

Die für die Stickereien und Taschenuhren vereinbarten Kontingente werden durch das neue Dekret nicht berührt.

<sup>1)</sup> Le transit par la France des marchandises à destination ou provenant de Suisse bénéficie d'une dérogation générale (voir Feuille officielle du commerce, n° 15, du 17 janvier 1920).

**Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken**  
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Metz-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse m'alloque	Portefeuille	Lombard Noncassements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de corres- pondants et de clients
23. III. 1920	in Fr. 1000 (1 G. — Fr. 1.25, 1 L. — Fr. 25, 1 H. 1. — Fr. 2.00, 1 Kr. — Fr. 1.00, 1 Pf. — Fr. 5), in fr. 1000				
<b>Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse</b>					
1920:	903,278	615,135	291,561	32,262	119,777
1919:	879,452	478,092	455,578	39,724	121,572
1918:	616,422	426,573	231,671	34,397	103,738
1917:	497,113	395,285	200,792	17,869	146,160
<b>Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique</b>					
1920:	4,947,095	293,962	629,187	97,811	2,155,757
<b>Bank von Frankreich — Banque de France</b>					
1920:	37,568,965	5,891,184	2,874,647	1,595,503	4,098,508
1919:	33,371,661	5,855,703	1,965,112	1,223,260	3,117,368
1918:	24,824,969	5,628,032	2,157,406	1,152,763	2,841,242
1917:	18,450,780	5,449,653	1,690,664	1,227,943	2,587,517
<b>Bank von England — Banque d'Angleterre</b>					
1920:	2,529,416	2,894,580	3,418,446	—	8,788,008
1919:	1,841,229	2,106,311	3,411,108	—	3,684,686
1918:	1,183,972	1,515,126	3,905,362	—	4,243,854
1917:	945,607	1,349,057	4,396,803	—	4,806,147
<b>Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande</b>					
1920:	54,183,315	1,410,284	60,576,172	27,759	18,161,081
1919:	30,627,619	2,761,337	34,492,612	8,546	14,959,812
1918:	14,849,014	3,157,637	16,836,379	6,476	8,911,507
1917:	10,281,031	3,182,187	11,572,642	13,845	5,629,419
<b>Niederländische Bank — Banque Néerlandaise</b>					
1920:	2,098,016	1,339,456	545,317	393,780	217,597
1919:	2,064,728	1,414,087	255,045	396,343	168,016
1918:	1,797,896	1,519,208	57,900	226,679	133,749
1917:	1,516,850	1,243,894	178,952	167,702	192,760
<b>Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise</b>					
1920:	63,369,443	293,497	14,376,336	9,467,180	6,309,545
1919:	39,594,514	335,014	2,964,670	9,787,936	8,042,806
<b>Zusammen — Total</b>					
1920:	165,599,023	12,678,048	72,196,668	11,599,245	84,850,278
<b>Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis</b>					
1920:	15,235,665	10,801,680	13,854,565	—	8,427,790
1919:	12,553,435	11,042,890	10,717,315	—	8,848,230
1918:	7,147,545	9,911,860	4,859,995	—	7,528,870

Annoncen-Regie:  
PUBLIOTTAS A. G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
PUBLIOTTAS S. A.

**Aktiengesellschaft vorm. Hauser & Co in Liq.**

**Einladung zur VIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Mittwoch, den 5. Mai 1920, vormittags 10½ Uhr  
im Bureau der Herren Nabholz & Co, St. Annastrasse 6 (St. Annahof), Zürich

**TRAKTANDEN:**

- Bericht des Verwaltungsrates.
- Vorlage der Jahresrechnungen und Bericht der Revisoren.
- Genehmigung der Jahresrechnungen u. Entlastung der Verwaltung.
- Wahl des Verwaltungsrates. (2146 Z) 1188.
- Besetzung der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitales.
- Mitteilungen.

Die Jahresrechnungen, die Bilanz, der Bericht der Revisoren sowie der Antrag des Verwaltungsrates liegen bei Herren Nabholz & Co, St. Annastrasse 6, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Altstetten, den 21. April 1920.

Der Verwaltungsrat.

**Stadt St. Gallen**

**Rückzahlung von Obligationen der Polit. Gemeinde St. Gallen**

- Die nicht zur Konversion angemeldeten Obligationen der **4% Anleihe Serie XXI von 1910**

verfallen per 30. April 1920, zur Rückzahlung. Die Einlösung dieser Titel beginnt ab 30. April d. J. gegen Rückgabe derselben. (2032 G) 1237.

Die Rückzahlung erfolgt gemäss Anleihevertrag spesenfrei bei unserer Stadtkasse und bei unsern Kreiskassen, sowie bei der Schweiz. Kreditanstalt und beim Schweiz. Bankverein.

- Gemäss Tilgungsplan werden am 1. August 1920 folgende Obligationen der **4% Anleihe von 1906 der ehemaligen Schulgemeinde St. Gallen**

zurückbezahlt:

Nr. 14	77	161	230	302	395	471	569	618	689	790	860
15	88	180	249	314	402	477	570	620	712	797	878
38	109	183	273	324	424	494	576	626	720	813	894
40	132	215	279	349	441	516	599	639	726	840	902
56	146	224	283	368	457	539	607	677	763	849	906

Von früheren Verlosungen her sind noch folgende Titel nicht zur Einlösung gelangt: Nr. 423, 511, 601 und 602.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gemäss Anleihevertrag spesenfrei bei unserer Stadtkasse und bei unsern Kreiskassen, sowie bei der St. Gallischen Kantonalbank, der Schweiz. Kreditanstalt und beim Schweiz. Bankverein.

Ab Verfalltag hört die Verzinsung auf.

St. GALLEN, den 23. April 1920.

Die Finanzverwaltung der Stadt St. Gallen.

**Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Glarus**

**Einladung zur Generalversammlung**

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Glarus werden hiermit zur (2923 Q) 1234

**fünfundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, welche Dienstag, den 11. Mai 1920, vormittags 11½ Uhr, in Blisfelden, Hauptstrasse 32, abgehalten wird.

**TRAKTANDEN:**

- Abnahme und Genehmigung der Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1919, Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- Wahlen.
- Festsetzung der Vergütung an den Verwaltungsrat laut § 35 der Statuten.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 3. Mai 1920 an in unserem Domizil in Glarus zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben laut § 18 der Statuten ihre Aktien spätestens bis zum 5. Mai 1920 bei den nachstehenden Stellen, von welchen Ihnen auch die Zutrittskarten zu der Versammlung zugestellt werden, gegen Empfangsschein zu deponieren:

- in Basel: bei der Basler Handelsbank,
- in Zürich: bei der Basler Handelsbank,
- bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
- in Genf: bei der Basler Handelsbank,
- bei den Herren Chenevière & Cie.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die deponierten Aktien gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie:  
Der Verwaltungsrat.

**Zürcher Handelsbank in Zürich**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 15. Mai 1920, vormittags 11 Uhr  
ins Domizil der Bank, Theaterstrasse 12, Zürich 1

**Traktanden:**

- Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilung an die Verwaltungsgorgane.
- Wahl der Kontrollstelle. (2212 Z) 1245.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom 30. April a. c. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten können bis und mit 14. Mai im Bureau der Bank, Theaterstrasse 12, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

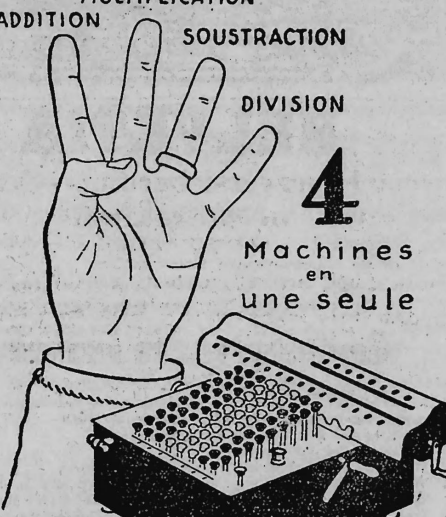
Zürich, den 28. April 1920.

Der Verwaltungsrat.

**Rasch, ohne Betriebsstörung**  
 erstellen wir unsere in allen erdenklichen  
 Betrieben seit Jahren bewährten, fugelosen  
**Fabrikböden**  
 aus komprimiertem LITOSILO-Kunsthitz  
 auf Beton oder alte, abgenutzte, selbst ölige  
 1987 Q Holzböden mit jeder Garantie. 772  
 Ausführliche Beschreibungen mit Muster kostenfrei  
**CH. H. PFISTER & Co., BASEL**

**Aufforderung**  
 Die Brasserie de l'Aigle, Hauert Frères, Société  
 Anonyme, in St. Immer, hat sich durch Beschluss  
 der Generalversammlung der Aktionäre vom  
 13. Januar 1920 aufgelöst.  
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre An-  
 sprüche bei dem unterzeichneten Liquidator an-  
 zumelden. (2314 U) 755.  
 Biel, den 19. März 1920.  
 Namens der Liquidationskommission:  
**ED. RUFER, Notar.**

**Gesucht**  
**erstklassige Reisekraft**  
 für chemische und pharmaz. Pro-  
 dukte, techn. Oefle und Fetze etc.,  
 für Zentral- u. teilweise Ostschweiz.  
 Nur durchaus branchekundige  
 Interessenten kommen in Frage.  
 Ausführliche Offerten erbeten sub  
 Chiff. O. F. 166 Z an Orall Fässli-  
 Annoncen, Zürich, Bahnhof-  
 strasse 61. (O. F. 23329 Z) 1229.

MULTIPLICATION  
 ADDITION  
 SOUSTRACTION  
 DIVISION  
  
**4**  
 Machines  
 en  
 une seule  
**MONROE**  
 Machine à additionner & à calculer  
 Agence générale pour la Suisse  
**W. EGLI-KAESER-BERNE**  
 TÉLÉPHONE 1235      SCHAUPLATZGASSE 23      181 (789 Y)

**Holz- und Lederkarton**  
 empfehlen ab Lager  
**P. Gimmi & Cie.**  
 zum Papyrus  
 St. Gallen 1238

**Holzwohle**  
 (Verpackungsmaterial)  
 in verschiedenen Sorten und  
 zu günstigen Preisen liefern  
 prompt: Barilli & Wall-  
 schlegler, Lugano. 184

**Stellung in Montreux**  
 findet man am schnellsten  
 und sichersten durch Ver-  
 öffentlichung des Gesuches  
 in der «Feuille d'avis de  
 Montreux» und in den  
 «Journal et Liste des Em-  
 ploi de Montreux».

**„Schwefel“**  
 grössere Quantitäten abzugeben. 1183  
 Offerten unter Chiffre P 826 T an Publicitas A.G., Than.  
**TREUHAND-INSTITUT**  
**Fritz Madoery**  
 BASEL ZÜRICH CHUR  
 Falkenstr. 7 Escherhaus 360 b. Oberstr.  
 Tel. 5161 Tel. H. 420 Tel. 428  
 Ordnen, Einrichten und Nachtragen von  
 Buchhaltungen; Inventare; Gutachten;  
 Revisionen; eidg. und kantonale Steuer-  
 sachen und Rekurse; briefliche Buch-  
 haltungskurse; Inkasso; Vermögensver-  
 waltg.; Finanzierungen; Konsultationen etc.

**SOCIÉTÉ SUISSE ASSURANCE VIE 1<sup>er</sup> ORDRE**  
**DEMANDE INSPECTEUR**  
 POUR RAYON DANS LE JURA BERNOIS.  
 ORGANISATION ÉTABLIE.  
 TRAITEMENT FIXE ABONNEMENT C. F. F. FRAIS  
 DE VOYAGES ETC. 1239.  
 NE SERONT PRISES EN CONSIDÉRATION QUE  
 LES OFFRES DE PERSONNES AU COURANT DES  
 AFFAIRES ET JUSTIFIANT D'APTITUDES DANS  
 LES RAPPORTS A AVOIR AVEC LA DIRECTION  
 D'AGENCES. SITUATION D'AVENIR. OFFRES SOUS  
 CHIFFRES Z 2669 A PUBLICITAS S. A., BERNE.

**Gribi & Co. A. G., Baugeschäft, Burgdorf**  
 Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre  
 auf Freitag den 7. Mai 1920, nachmittags 2½ Uhr  
 im Hotel Guggisberg in Burgdorf.  
**TRAKTANDEN:**  
 1. Protokoll.  
 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro  
 1919 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.  
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.  
 4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.  
 5. Wahl der Kontrollstelle.  
 6. Beschlussfassung betreff § 17, Ziff. g, der Statuten.  
 7. Unvorhergesehenes. (472 R) 1173  
 Die Jahresrechnung pro 1919 und der Revisorenbericht liegen  
 gemäss Art. 641 O. R acht Tage vor der Generalversammlung im  
 Bureau der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre auf.  
 Stellvertretung nach § 11 der Statuten.  
**Der Verwaltungsrat.**

**Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth A.G.**  
**BASEL**  
**Dividenden-Zahlung**  
 Die Generalversammlung vom 28. April 1920 hat die Dividende pro  
 1919 auf dem Aktienkapital mit (2951 Q) 1240  
**5%, = Fr. 25 per Aktie**  
 festgesetzt.  
 Die Auszahlung derselben erfolgt bei den üblichen Zahlstellen gegen  
 Einlieferung der Coupons Nr. 18 bezw. Nr. 25.  
 Basel, den 28. April 1920,  
**Der Verwaltungsrat.**

**Crédit Foncier Vaudois**  
 Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 5%  
 Serie M, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour  
 le 1<sup>er</sup> août 1920, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.  
 Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous  
 leurs coupons non échus. (31917 L) 1231.

**Titres de 500**

33	1475	2799	4398	5562	7088	8389	9704	11233	12556	13814
115	1482	2839	4424	5729	7147	8468	9834	11266	12590	13818
178	1687	2850	4488	5762	7155	8565	9871	11326	12719	
249	1748	3022	4652	5784	7222	8581	10033	11364	12723	
352	1753	3081	4675	5807	7384	8762	10042	11504	12753	
411	1823	3144	4701	5909	7399	8922	10056	11508	12825	
412	1885	3157	4796	6028	7447	8937	10058	11537	12840	
513	1891	3221	4814	6235	7691	8948	10134	11574	12912	
560	1936	3259	4823	6255	7730	8985	10154	11644	13015	
602	2042	3267	4882	6300	7792	9013	10163	11660	13093	
755	2084	3303	4975	6309	7804	9056	10537	11718	13105	
804	2125	3342	4981	6314	7823	9097	10540	11760	13226	
814	2221	3415	5036	6352	7873	9212	10541	11832	13296	
916	2278	3431	5042	6400	7895	9295	10588	12029	13331	
965	2307	3542	5085	6438	7993	9305	10593	12056	13534	
1052	2317	3632	5070	6611	8025	9322	10681	12075	13580	
1098	2360	3643	5269	6629	8060	9392	10964	12211	13584	
1112	2398	3739	5314	6679	8083	9483	10975	12377	13585	
1164	2559	4064	5332	6787	8196	9572	11058	12401	13594	
1230	2647	4208	5510	6933	8327	9631	11178	12406	13762	
1382	2712	4385	5517	6948	8372	9692	11229	12546	13772	

**Titres de 1000**

42	1217	2364	3723	4873	6207	7154	8196	9625	10916	12002
90	1226	2375	3778	4875	6228	7182	8212	9635	10964	12037
117	1251	2386	3793	4920	6282	7191	8461	9657	10974	12078
123	1264	2433	3846	5122	6329	7309	8541	9738	11045	12216
141	1324	2440	3848	5137	6346	7359	8656	9767	11529	12252
180	1386	2580	3961	5243	6347	7436	8678	9912	11532	12258
236	1522	2691	4106	5265	6367	7469	8781	10149	11533	12264
325	1610	2694	4140	5317	6394	7500	8845	10184	11589	12529
356	1614	2908	4159	5403	6399	7573	8867	10194	11636	12531
478	1845	3030	4196	5535	6567	7651	9002	10289	11650	12677
537	1861	3384	4209	5580	6569	7741	9185	10353	11705	12687
749	1906	3387	4228	5604	6594	7955	9198	10366	11743	12709
820	2087	3390	4350	5618	6709	8032	9309	10420	11785	12798
870	2111	3404	4355	5738	6810	8040	9392	10560	11838	12863
967	2126	3466	4415	5828	6888	8059	9434	10627	11886	12875
1043	2170	3467	4420	5892	7047	8062	9444	10733	11898	12954
1175	2215	3538	4671	5978	7053	8101	9546	10759	11951	
1184	2273	3695	4844	5993	7088	8190	9554	10904	11984	

Lausanne, le 22 avril 1920. Le directeur: **D. Paschoud.**



## Installations de bureaux modernes

Classements verticaux

Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité

Meubles à volets pour stocks

Devis

Projets

## Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

(38862 C) 189

### Prospekt-Auszug

## Elektrochemische Werke Gurtellen A.-G.

In Gurtellen (Kanton Uri)

### Conversion des 5% Obligationen-Anleihe von Fr. 800,000 Jahrgang 1900

Der Verwaltungsrat der Elektrochem. Werke Gurtellen A.-G. hat beschlossen, das von ihrer Rechtsvorgängerin aufgenommene 5% Obligationen-Anleihen vom Jahre 1900 zu folgenden Bedingungen zu convertieren:

1. Das Anleihen ist wie bisher auf den Inhaber lautend, in Partialen von je Fr. 1000 abgeteilt.
  2. Die Verzinsung erfolgt vom 1. Juli 1920 an zu 6 1/2% p. a. jeweils gegen Vorweisung der den Obligationen beigegebenen Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember; der erste Coupon verfällt am 31. Dezember 1920.
  3. Das Anleihen ist fest bis 30. Juni 1925.
  4. Die eidg. Stempelsteuer wird von der Gesellschaft getragen.
  5. Die Anmeldungen zur Conversion haben bis spätestens 31. Mai a. c. zu geschehen.
  6. Das Pfandrecht ersten Ranges bleibt wie bisher unverändert für die Obligationäre gewahrt.
  7. Der Haupttitel liegt in Verwahrung bei der Schweiz. Volksbank in Wetzikon bezw. deren allfälligen Rechtsnachfolgern.
  8. Der durch die Conversion nicht gedeckte Restbetrag wird zur freien Zeichnung aufgelegt, Emissionskurs pari, plus Zins ab 1. Juli a. c. bis zum Einzahlungstag.
- Conversions-Anmeldungen sind bei der Schweiz. Volksbank in Wetzikon oder am Sitz der Gesellschaft in Gurtellen einzureichen. 1223' (3150 Lz)
- Gurtellen, den 12. April 1920.

Elektrochemische Werke Gurtellen A.-G.

## Motorwagenfabrik Berna A. G., Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre  
auf Samstag den 8. Mai 1920, vormittags 9 1/2 Uhr  
im Bahnhofbuffet Olten (1. Stock).

### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 12. April 1919.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1919 sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Genehmigung des Vertrages mit der British Berna.
5. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1919 sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 30. April 1920 an im Verwaltungsgebäude in Olten zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Eintrittskarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. April 1920 bis und mit 5. Mai 1920 bei der Direktion der Gesellschaft erhoben werden. Die Herren Aktionäre können sich durch schriftliche Vollmacht durch andere Aktionäre vertreten lassen. (2687 Q) 1113'

Olten, den 20. April 1920.

Motorwagenfabrik Berna A. G.  
Der Verwaltungsrat.

## Société Immobilière du „GLOS MATIN“, Lausanne

### Emprunt hypothécaire de 210,000 frs. du 30 mai 1918

Les délégués de l'emprunt de la société ci-dessus sont convoqués pour le 19 mai prochain, à 2 heures du jour, à la Caisse populaire d'Epargne et de Crédit, 4, rue Centrale, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant: Prorogation de l'échéance de l'emprunt au 30 mai 1925, avec élévation du taux de l'intérêt au 5 1/2%. (12035 L) 1214

Cette assemblée est convoquée conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.

Prière aux délégués de prendre leurs titres avec eux ou à ce défaut un récépissé avec indication des numéros.

Les porteurs de délégations empêchés d'assister à l'assemblée sont priés de s'y faire représenter; des formules de procuration sont à leur disposition à la Caisse populaire d'Epargne et de Crédit, 4, rue Centrale.

LES ADMINISTRATEURS:

(signé) L. Rabattoni.  
J. Diaceri.

LA GÉRANTE DE LA GROSSE:

(signé) Caisse populaire d'Epargne  
et de Crédit.



14

## HELVETIA

Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft  
in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der  
Freitag, den 30. April 1920, vormittags 9 1/2 Uhr  
in unserem Verwaltungsgebäude

stattfindenden

### siebenundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1919.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes. (1680 G) 10371
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1920.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse ab 28. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 22. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftersitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 15. April 1920.

HELVETIA, Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft:  
Huber. A. Schelling.

## Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der  
Freitag, 30. April 1920, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude  
der Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen

stattfindenden

### einundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1919.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten für das Rechnungsjahr 1920.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentralkasse vom 28. April an bezogen werden. Vom 22. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftersitz zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen. (1681 G) 10361

St. Gallen, den 15. April 1920.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA:  
Huber. Eberle.

## Th. Muhlethaler S.A., Nyon

Le dividende pour l'exercice 1919 (coupon n° 14), est payable à fin avril courant, par fr. 85.— pour les actions entièrement libérées; fr. 51 pour les actions libérées de fr. 300.— (n° 2000—3500), auprès des établissements de banques suivants:

Société de Banques Suisse Nyon-Genève-Lausanne. (22878 L) 953'  
Banque de Montreux, à Montreux, et ses agences.